

Links & aktuell

DIE LINKE. Stadtverband Magdeburg

Einladung zum Frühlingsfest des Stadtverbandes

am Montag, 30.04.2012 ab 15.00 Uhr
im Vereinshaus der Gartensparte Rennetal statt.

1. Mai

ab 10.30 Uhr DGB Maifest auf dem Alten Markt
um 11.00 Uhr Kundgebung

8. Mai

Tag der Befreiung
16.00 Uhr Kranzniederlegung am sowjetischen Ehren-
hain im Nordpark
Redner: Wulf Gallert

Ausgabe 8

27. April 2012

Zukunft der Sportförderung stand im Mittelpunkt

Am 29. März trafen sich in Magdeburg sportinteressierte VertreterInnen der LINKEN zu einem Meinungsaustausch, zudem die AG Sportpolitik der Landtagsfraktion Sachsen-Anhalts eingeladen hatte. Ziel des Treffens war es, aktuelle Informationen zur Sportpolitik in den Landkreisen und kreisfreien Städten zusammenzutragen sowie sich zu dem von der Landesregierung angekündigten Sportförderungsgesetz zu verständigen.

Aktuelle Themen wie die schleichend zunehmende Gebühren-erhebung für die Sportstätten-nutzung und die immer häufigere Beteiligung von Vereinen an entstehenden Betriebskosten wurden im ersten Teil miteinander diskutiert. Kritik wurde dabei insbesondere an dem gravierenden Personalab-bau im Bereich der Sportstätten-unterhaltung sowie an sinkenden Sanierungs- und Investitionskostenzuschüssen von Kommunen laut. Daneben wurden die Rückforde-rungen der Investitionsbank (IB) gegenüber den Kreis- und Stadt-sportbünden sowie den Landes-fachverbänden Sport thematisiert

sowie die zukünftigen Möglichkei-ten von Sportfördervereinen und kommunalen Sportstiftungen erör-tert.

Einigkeit bestand bei den Teilneh-merInnen des Treffens darüber, dass im zu erarbeitenden Sportför-dergesetz die Belange der Barriere-freiheit, des Gesundheitssportes und des Gender Mainstreaming angemessen Berücksichtigung fin-den müssen sowie dafür Sorge zu tragen ist, dass die Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA) finanzielle Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt erhält. Zugleich gilt es mit dem Gesetz zukünftig der Gewalt im Sport zu bege-gen und den Rechtsextremismus entschieden zu bekämpfen. Mit eigenen Thesen und Fragen zur zukünftigen Sportförderung in Sachsen-Anhalt wird DIE LINKE Landtagsfraktion zwischen dem 30.04. und dem 01.06.2012 auf Kommunal-tour gehen. Angeregt wurden zudem eine eigene Anhö-rung der LINKEN zum Sportförder-gesetz und ggf. notwendige Ände-rungsanträge im bevorstehenden Gesetzgebungsverfahren.

Im abschließenden Teil der Bera-tung wurde festgelegt, dass die weiteren Sitzungen der Arbeits-ge-meinschaft Sport am 28.06., 06.09. und 01.11.2012 in Magde-burg (Landtag) stattfinden. Herz-lich eingeladen sind dazu alle in der LINKEN, die sich sportpolitisch engagieren möchten. Eine ausführ-li-che Diskussion über die sportpo-litischen Leitlinien der LINKEN ist für die nächste Beratung geplant.

Uwe Loos (MdL), sportpolitischer Sprecher

Aus dem Inhalt:

- Geburtstagsgrüße
- Termine
- Zwei Offene Briefe
- Fraktionschef mit preußischen Wurzeln



Am 28.04.

Ursula F. zum 61.

Am 30.04.

Hildegard A. zum 87.

Kurt H. zum 74.

Am 01.05.

Helga S. zum 83.

Rolf W. zum 73.

Werner Z. zum 62.

Am 02.05.

Manfred G. zum 79.

Am 03.05.

Rolf P. zum 82.

Am 04.05.

Kurt B. zum 87.

Am 05.05.

Rosa S. zum 86.

Am 06.05.

Thea E. zum 86.

Brigitte H. zum 81.

Werner W. zum 78.

Steffen H. zum 27.

Am 08.05.

Werner D. zum 79.

Ulla S. zum 77.

Rüdiger K. zum 69.

Alice L. zum 60.

Birgit G. zum 42.

Am 09.05.

Jutta N. zum 87.

Der Stadtvorstand gratuliert allen Genossinnen und Genossen recht herzlich zum Geburtstag.

Termine

26. 04. 2012

16.30 Uhr

BO Semmelweisstr.

Gartenlokal „Mein Heim“

30. 04. 2012

Frühlingsfest des Stadtverbandes
Kleingartenanlage im Rennweg 10/
Graseweg 80

01. 05. 2012

Kundgebung 1. Mai
Alter Markt

07. 05. 2012

18.30 Uhr
Stadtvorstand
Ebendorfer Straße 3

08. 05. 2012

16.00 Uhr
Tag der Befreiung,
Kranzniederlegung
Nordpark

16. 05. 2012

15.30 Uhr
BO-Vorsitzendenberatung
Ebendorfer Straße 3

21. 05. 2012

18.30 Uhr
Stadtvorstand
Ebendorfer Straße 3

22.5.2012 (geänderter Termin)

17:00 Uhr
Mitgliederversammlung BO Milch-
weg/Kannenstieg
Bürgerhaus Kannestieg

Vom mühseligen Suchen und glücklichen Finden

Marx, Engels und die Neue Rheinische Zeitung 1848

Vortrag mit Diskussion
am Donnerstag, 3. Mai 2012 ab
17.30 Uhr
mit Dr. Francois Melis, Berlin, Historiker

im Seminarraum der RLS Sachsen-
Anhalt, Ebendorfer Str. 3, 39108
Magdeburg

Der Titel der Veranstaltung geht auf die im Februar 2012 beim Verlag Argument in Hamburg veröffentlichten Forschungsergebnisse zum Wirken von Karl Marx, Friedrich Engels und Georg Weerth zurück.

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Genosse

Kurt Wackerhagen

am 16.04.2012 im Alter von 98 Jahren für immer von uns gegangen ist.
Wir werden uns seiner stets erinnern.

Die Mitglieder der Basisgruppe
Milchweg/Kannenstieg
Der Stadtvorstand

François Melis ist seit über 20 Jahren an der Erforschung und detaillierten Ausarbeitung des Anteils dieser drei Autoren an der Neuen Rheinischen Zeitung tätig. Die Forschungen von François Melis stellen einen selbständigen Beitrag zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung dar. Zugleich sind sie im Kontext der Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA) zu sehen, in deren I. Abteilung Werke, Artikel, Entwürfe drei Bände (7-9) für die Veröffentlichung der von Marx und Engels verfassten Aufsätze für Neue Rheinische Zeitung vorbehalten sind.

Finanzindustrie – Mittel oder Zweck des Wirtschaftens?

Zur Kritik an und Forderungen für eine zeitgemäße Finanzindustrie
am Donnerstag, 10. Mai 2012 ab
17.30 Uhr
mit Dr. Ulrich Busch, Berlin, Makro-
ökonom
im Seminarraum der RLS Sachsen-
Anhalt, Ebendorfer Str. 3, 39108
Magdeburg

Gute Bildung braucht das Land!

Welche Bildung will die Linke?
Vorstellung der Bildungsbroschüre
der Bundestagsfraktion DIE LINKE
mit Dr. Rosemarie Hein, MdB
am 30. Mai 2012 ab 17.30 Uhr
im Wahlkreisbüro Dr. Rosi Hein,
Ebendorfer Str. 3, 39108 Magdeburg

Offener Brief

Liebe Genossinnen und Genossen,
wir, die Mitglieder der AG SeniorInnen des Stadtverbandes Magdeburg, sind enttäuscht über die Reaktion führender Genossinnen und Genossen unserer Partei auf die Rücktrittserklärung unserer bisherigen Vorsitzenden Gesine Löttsch.

Es gibt nun wahrlich momentan Wichtigeres, als sich zu streiten, wer neue/r Parteivorsitzende/r wird.

Wir sind der Auffassung, dass es die Aufgabe des kommenden Parteitages ist, eine/n neue/n Vorsitzende/n zu wählen. In Vorbereitung des Parteitages sollte darüber auch mit der Basis diskutiert werden.

Die Partei befindet sich aber momentan in einem Umfragetief, weil sie nicht mit Themen in Erscheinung tritt, die die Menschen interessieren, sondern mit Selbstbeschäftigung – das darf nicht unser Parteibild in der Öffentlichkeit prägen. Sollten wir uns nicht anstelle dieser Personaldiskussionen lieber um die politische Arbeit kümmern? Zwei wichtige Wahlkämpfe in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen sind voll entbrannt. Es sollte für uns momentan nichts Wichtigeres geben, als dafür zu sorgen, dass wir wieder als LINKE mit einer Fraktion in die dortigen Landtage einziehen.

Wir erwarten von euch allen ein geschlossenes Auftreten in der Öffentlichkeit, damit die nächste Bundestagswahl für uns kein Fiasko wird. DIE LINKE hat das Potenzial die Menschen zu erreichen, wir haben es in zahlreichen Wahlen bewiesen, aber nur wenn wir nicht über die Köpfe der Menschen hinwegreden.

Wir als Seniorinnen und Senioren

in der Partei DIE LINKE in Magdeburg sind bereit mit euch gemeinsam dazu beizutragen, dass unser Parteiprogramm die Menschen erreicht und von ihnen angenommen wird – dass DIE LINKE eine Alternative in der Bundesrepublik ist.

Mit solidarischen Grüßen

Hans-Jürgen Schwartz

Vorsitzender der AG SeniorInnen
des Stadtverbandes Magdeburg

Offener Brief

Lieber Genosse Ernst,
liebe Genossinnen und Genossen des Parteivorstandes,
die 1. Tagung des 3. Parteitages der Partei DIE LINKE wählt am 2. und 3. Juni 2012 einen neuen Parteivorstand. Das ist in sechs Wochen! Davor bestreiten wir wichtige Wahlkämpfe in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. Wir sehen die Notwendigkeit, dass unsere Partei von den Wählerinnen und Wählern als Partei der sozialen Gerechtigkeit mit einem transparenten Politikstil wahrgenommen wird. Dazu zählt für uns auch Klarheit über die Kandidatenlage für den Parteivorstand, insbesondere für den Parteivorsitz.

Es widerspricht unserem innerparteilichen Demokratieverständnis, dass mit der Klärung dieser Frage, so wie es der Bundesvorstand anstrebt, bis nach der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 13. Mai gewartet werden soll. Bis zum heutigen Tag ist die Kandidatur von Dietmar Bartsch als Vorsitzender der Partei und die von Katja Kipping als stellvertretende Vorsitzende bekannt. Wir erwarten, dass alle Genossinnen und Genossen, die für den Bundesvorstand kandidieren wollen, dies auch öffentlich erklären und sich mit voller Kraft auf die

Wahlkämpfe und Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen konzentrieren. Wir sind zutiefst überzeugt, dass es für unsere Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen eine Unterstützung ist, wenn Klarheit über die Kandidaturen für unsere zukünftige Spitze herrscht.

Der zukünftige Vorstand unserer Partei wird aus 44 Genossinnen und Genossen mit unterschiedlichen politischen Schwerpunkten zusammengesetzt sein, die aus unterschiedlichen regionalen Verankerungen und mit unterschiedlichen Vorstellungen über die Wege zur Umsetzung unserer politischen Ziele kommen. Natürlich geht es bei Personaldebatten immer um die Inhalte, die mit diesen Personen verbunden sind. Umso wichtiger ist, dass wieder kandidierende Genossinnen und Genossen Rechenschaft über ihre Arbeit bei den Mitgliedern der Basis und den Delegierten des Parteitages ablegen. Ebenso wichtig ist, dass – wie verabredet – neu kandidierende Genossinnen und Genossen die Möglichkeit erhalten, sich auf Regionalkonferenzen mit ihren politischen Vorstellungen vorzustellen und mit der Basis zu diskutieren. Das setzt natürlich voraus, dass bekannt ist, wer für die zukünftige Führung unserer Partei zur Verfügung steht. Erst dies ermöglicht eine wirkliche Beteiligung des Souveräns, der Mitglieder, an der Entscheidung, wer zukünftig unsere Partei führt. Wir bitten, unsere Meinung den Mitgliedern des Parteivorstandes zur Kenntnis zu geben.

Mit solidarischen Grüßen

für den Bezirksvorstand DIE LINKE. Lichtenberg

Fraktionschef mit preußischen Wurzeln

Am 18.4.2012 trafen sich die GenossInnen des OV Reform zur monatlichen Mitgliederversammlung. Die Vorstandmitglieder des Ortsverbandes sind stets bemüht ihre GenossInnen auf den aktuellen Stand der politischen Situation vor Ort in der Stadt Magdeburg, aber auch auf Landes- und Bundesebene zu halten. Weiterhin wird angestrebt die Versamm-

lungen mit interessanten Vorträgen zu gestalten. So referierte dieses Mal Frithjof Berfelde wortgewandt und mit einer Prise Humor über das Leben und seine Auswirkungen auf Deutschland, des Preußenkönigs Friedrich des Großen. So kam auch unser Gast, Fraktionsvorsitzender im Landtag von Sachsen-Anhalt Wulf Gallert, nicht umhin sich zu seinen preußischen Wurzeln zu bekennen und bei der Gelegenheit über aktuelle Ereignisse in der Landtagsfraktion zu berichten.

Hugo Böck informierte über die Aktivitäten in der Stadtratsfraktion. Ines Sedlick (Mitarbeiterin der Abgeordneten Eva von Angern)



FrühLINKSfest

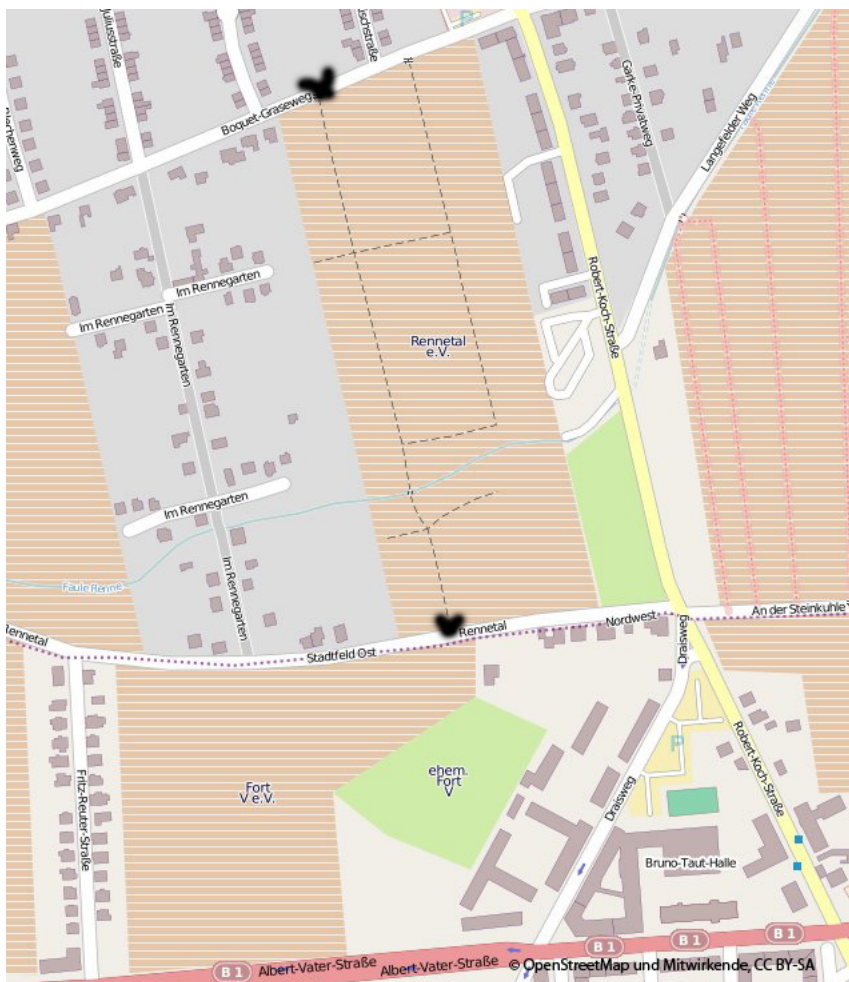
Das Frühlingsfest des Stadtverbandes findet

am Montag, 30.04.2012 ab 15.00 Uhr

im Vereinshaus der Gartensparte Rennetal statt.

Der Zugang (markiert) ist über den Bouquet-Grasweg oder die Straße Rennetal möglich.

Öffentliche Verkehrsmittel: Bus-Linie 52 bis Haltestelle Robert-Koch-Str.



Herausgeber: DIE LINKE.Magdeburg
Stadtvorstand, V.i.S.d.P.: Torsten Hans, 39108 Magdeburg, Ebendorfer Straße 3

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 9 von Links&aktuell ist der 4.5.2012.

Beiträge können zu den Sprechzeiten des Stadtvorstandes abgegeben werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Stadtvorstandes wieder.

Oder per Mail:
linksundaktuell@dielinke-magdeburg.de

Der Stadtvorstand ist unter folgender E-Mail Adresse erreichbar:
stadtvorstand@dielinke-magdeburg.de

Die Ausgabe 9 erscheint am 11. Mai 2012.